Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

**Band:** 57 (1995)

Heft: 6

**Rubrik:** Maschinenmarkt

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Übergabe des 10000sten Reform-Metrac-Zweiachsmähers



Der zehntausendste Reform-Zweiachsmäher, ein Metrac 4004, wurde durch den Regionalhändler, der Fa. Mehr & Hodel AG, Hergiswil b. W. an Anton Blum, Bachmatt in Ohmstal, übergeben. Bei dieser Übergabefeier anwesend waren auch die Herren Dr. Hans Niedersüss, geschäftsführender Gesellschafter der Reformwerke Wels, sowie Hans-Jörg Wegmann, Geschäftsleiter der Agromont AG.

Als Vorbesitzer eines Reform 3003 S kannte Herr Blum natürlich die besonderen Vorzüge des Metrac und hat sich nun für das Reform-Spitzenmodell mit 46 PS Leistung entschieden. Sämtliche Typen von Reform, so auch der neue Metrac 4004, verfügen über eine hydrostatische Allradlenkung für hervorragende Wendigkeit und Bodenschonung. Im extrem steilen Gelände kann diese Lenkung auf den sogenannten «Hundegang» umgestellt werden. Der besondere Vorteil ist Maximierung der Steigfähigkeit und Hangtauglichkeit bei grösstmöglicher Grasnarbenschonung.

Agromont AG, Hünenberg

# FIAT-Traktoren im 25. Jahr ununterbrochen Nr. 1

Ein einmaliger Erfolg, über den sich alle Beteiligten – FIAT-Besitzer, FIAT-Servicehändler und Importeur freuen dürfen. Ein Vierteljahrhundert lang die meistgewählte Marke bleiben, kommt nicht von ungefähr. Da muss es viele Tausende hochzufriedene Kunden geben, die ihre Empfehlung an Kollegen weitergeben. Es hat sich herumgesprochen, dass Qualität, Service und PreisLeistungs-Verhältnis bei den FIAT-Traktoren am besten stimmen.



Ein Vierteljahrhundert lang für jeden Schweizer Landwirtschaftsbetrieb den optimalen FIAT-Traktor anbieten zu können, ist das Resultat vorausschauender Produkteentwicklung. Heute sind es die 5 Modellreihen FIAT 66, 94, WINNER und die neuste Serie G sowie die Spezialtraktoren für Obst-, Gemüse- und Weinbau.

Als äusseres Zeichen für den einmaligen Erfolg wird im Jubiläumsjahr jeder FIAT-Traktor mit dem goldenen Signet **25 Jahre Nr. 1** ausgezeichnet.

**Bucher Landtechnik AG** 

## Steyr gibt neu 3 Jahre Garantie

Steyr setzt ein weiteres Zeichen für die Zuverlässigkeit seiner Produkte. Ab sofort bietet Steyr für die komplette Traktoren- und Ladewagenpalette eine wesentlich erhöhte Garantieleistung

3 Jahre oder max. 1500 Std. Vollgarantie.

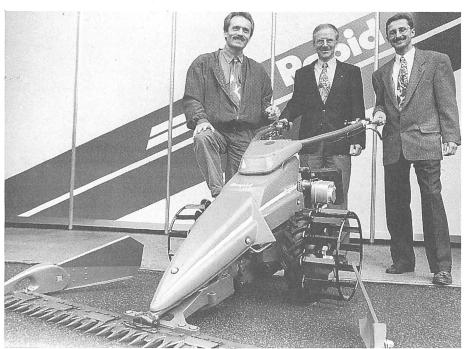
Mit dieser neuen Regelung setzt Steyr auch bei den Garantiebestimmungen neue Massstäbe, gilt die Garantie doch für alle Aggregate der kompletten Traktoren- und Ladewagenpalette. Es wird natürlich vorausgesetzt, dass die Servicevorschriften eingehalten werden und die Maschinen einen normalen Benützungszweck erhalten.

Rapid – als Schweizer Generalvertreter für Steyr-Traktoren und Hamster-Ladewagen, ist überzeugt, dass mit diesem innovativen Schritt das Vertrauen in die Steyr-Landmaschinen weiter verstärkt wird.

Rapid Maschinen und Fahrzeuge AG, 8953 Dietikon 1

## Wiedergewonnene Ertragskraft der Rapid-Gruppe Dietikon, Zürich

## Innovationen zahlen sich aus



Verstärkung der Geschäftsleitung: Bei der Rapid Maschinen und Fahrzeuge AG hat der geschäftsführende Direktor, Emil Soller (51), Ing. HTL, die Gesamtleitung des Verkaufes übernommen. Der bisherige Entwicklungsleiter, René Keusch (37), Dipl. Ing. ETH, übernimmt die Gesamtleitung Technik. Neu in der Geschäftsleitung wirkt Christian Nägeli (36), eidg. dipl. Buchhalter/Controller, als Gesamtleiter Finanzen und Verwaltung.

Die Rapid-Gruppe, Dietikon (ZH), hat mit ihren 260 Mitarbeitern das Geschäftsergebnis 1994 markant verbessert. Der Umsatz stieg um 15 Prozent auf 69,3 Millionen Franken und der konsolidierte Cash-flow auf 3,2 Millionen Franken. Damit kann die Rapid Holding AG eine Dividende von fünf Prozent an die Aktionäre auszahlen. Zum Geschäftserfolg trug vor allem die Rapid Maschinen und Fahrzeuge AG mit ihren Innovationen im Produkte- wie auch im Produktionsbereich bei. Zeugnis für die Rapid-Innovationskraft sind zudem die begehrten Qualitätssicherungszertifikate ISO 9002: Sämtliche Firmen der Rapid-Gruppe sind mittlerweile im Besitz dieses Leistungsausweises. Die Rapid-Gruppe hat mit ihren drei

Die Rapid-Gruppe hat mit ihren drei Geschäftsbereichen Maschinenfabrik (Rapid Maschinen und Fahrzeuge AG, Dietikon), Dienstleistungen (Rapid M+F Services AG, Dietikon) und Oberflächentechnik (Härterei Wiederkehr AG, Urdorf, und Härterei Rees GmbH, Wehingen BRD) in allen Belangen zugelegt. Wie im Vorjahr ist die Maschinenfabrik der umsatz- und ertragsmässige Spitzenreiter der Gruppe. Der Umsatzrückgang der Vorjahre bei den Härtereien konnte mit einem Jahr Verzögerung aufgefangen werden.

## Gruppenleader: Rapid Maschinen und Fahrzeuge AG

Das erfreuliche Resultat, nämlich dreizehn Prozent mehr Umsatz, 1,75 Millionen Franken Cash-flow, fünf Prozent Dividende, basiert auf erfreulichen Fakten: Verstärkte Verkaufsan-

strengungen, technische Neuheiten sowie der motivierte Einsatz der Mitarbeiter sind die Gründe für die Umsatzsteigerung von siebzehn Prozent bei den Landwirtschaftsmaschinen und neun Prozent bei Maschinen der Garten- und Arealpflege. Das Verkaufsprogramm konnte bei den Eigenprodukten wie auch bei den Handelswaren erweitert werden.

Die Rapid-Innovation 1994, der Rapid Euromäher, ist dank modularer Bauweise in weiteren Modellvarianten auf den Markt gelangt und dort erfolgreich lanciert worden. Ferner hat Rapid die Vertretung der Firma Strautmann in Bad Laer in Deutschland übernommen. Es handelt sich um ein zukunftsträchtiges, vielversprechendes Silo- und Futtermischwagen-Programm. neu eingeführte Steyr-Freisichttraktor sowie das bewährte Pöttinger-Programm sind zwei weitere Erfolgsgründe. Im Juni 1995 feiert Rapid übrigens die 25jährige partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Pöttinger. Rapid will mit einem abgerundeten Angebot der Landwirtschaft helfen, den verstärkten, internationalen Konkurrenzkampf zu bestehen.

## Steigerung und Stabilität bei den Schwester-Firmen

Die Härterei Rees GmbH verzeichnete im letzten Jahr eine Umsatzsteigerung von elf Prozent auf 5,9 Millionen DM. Die Härterei Wiederkehr AG konnte ihren Vorjahresumsatz von 5,2 Millionen Franken halten. Die auf Vermietung und Verwaltung der Rapid-Immobilien spezialisierte Rapid M+F Services AG erreichte einen Umsatz von 1,7 Millionen Franken, wovon 33 Prozent Immobilienerträge waren.

### SUCHE

zum Kopieren oder Reproduzieren:

Prospekte, Fotos,
Berichte und Allergattung
Unterlagen von, aus, über und
rund um die ehemalige
Autotraktoren-, Traktoren- und
Greiferräderfabrik
Ernst Meili, Schaffhausen

Tel. 052/45 16 33

## Case IH hat den 40 000sten Maxxum Traktor produziert

Mitte 1990 wurde die neue Case-IH-Serie Maxxum eingeführt, und seither sind diese Traktoren weltweit mit grossem Erfolg verkauft worden.

Ein besonderes Ereignis fand im Januar 1995 statt, als der 40 000ste Case IH Maxxum Plus vom Produktionsband lief. Als Spitzenleistung verlassen jeden Tag für eine weltweite Kundschaft mehr als 50 Maxxum-Modelle das Case-IH-Werk in Neuss/Deutschland.

Mit sieben Modellen in den Leistungsklassen von 90 bis 125 PS bieten die Case-IH-Maxxum-Plus-Traktoren neben hoher Leistung auch ein Höchstmass an Bedienungskomfort.

Rohrer-Marti AG, Dällikon.





#### Holzvergaser-Heizkessel für Halbmeterspälten

#### PYROSWISS-TURBO® - PST

Int. patentiert, **EMPA**-geprüft/Nr. 56 598 **Kesselleistungen:** 25, 35, 40, 50 kW

VKF-anerkannt/TA 6522 Füllvolumen: 115–200 dm<sup>3</sup>



- Verbrennungsregulierung automatisch, mehrstufig durch Primärventilator inkl. Ausschaltautomatik
- Umweltfreundliche und wirtschaftliche Holzfeuerung

Überzeugen Sie sich selbst bei der Besichtigung einer Referenzanlage in Ihrer Nähe.

Zambon Engineering 9008 St.Gallen

Tel. 071/25 05 85, Telefax 071/25 01 88, Hompelistrasse 25



EMS

ab SFR 1900.-!!!

Ersatzteil- und Maschinenservice

Badhus 8 · CH-6022 Grosswangen Tel. 045 71 59 60, Fax 045 71 59 50

## Traktoren-Baureihe Preisträger beim iF Designwettbewerb 1995



#### Grösster Landtechnikhersteller in Deutschland

Mit einem Umsatz von zuletzt 9.03 Milliarden US-\$ ist John Deere der weltgrösste Hersteller von Landtechnik-Produkten und gehört zu den führenden Anbietern von Baumaschinen und Maschinen für die Rasen- und Grundstückspflege. Die deutschen John-Deere-Unternehmensteile mit ihren Standorten Mannheim, Bruchsal und Zweibrücken erzielten zuletzt (31.10.94) einen Umsatz von 2,2 Milliarden DM und sind damit zugleich grösster Landtechnikhersteller in der Bundesrepublik. Als Traktorenlieferant sind die John-Deere-Werke Mannheim seit 22 Jahren Deutschlands führender Hersteller. Fast jeder zweite in Deutschland hergestellte Traktor stammt aus Mannheimer Produktion.

Matra, Zollikofen

Dass auch für härteste Bedingungen entwickelte Nutzfahrzeuge wie landwirtschaftliche Traktoren mit herausragendem Design aufwarten, hat jetzt die international besetzte Jury des iF-Designwettbewerbs 1995 anerkannt und die 8000er Traktorenbaureihe von John Deere mit dem weltweit begehrten «iF-Siegel für gutes Design 1995» ausgezeichnet.

Das alljährlich vom Industrie Forum Design Hannover im Rahmen der Hannover Messe verliehene «iF-Siegel für gutes Design» wird in verschiedenen Kategorien vergeben und würdigt konzeptionelle Meisterleistungen bei Verbrauchs- und Investitionsgütern aller Art. An dem diesjährigen Wettbewerb beteiligten sich 864 Unternehmen mit insgesamt 1670 Produkten.

Bewertet werden dabei vor allem der praktische Nutzen des Produktes, Fragen der Sicherheit, seine Lebensdauer, ergonomische Gesichtspunkte, seine Originalität, seine Beziehungen zum Einsatzumfeld, Umweltfreundlichkeit, Funktionalität und Gestaltungsqualität sowie seine Wirkung auf den Betrachter.

Die Traktoren der Baureihe 8000, die

erst kürzlich der Öffentlichkeit vorgestellt wurden, erhielten ihre Auszeichnung als «Beste der Branche» in der Sparte Transport und Verkehr. In Deutschland «ackern» diese Traktoren vorwiegend auf landwirtschaftlichen Grossbetrieben bzw. im überbetrieblichen Einsatz.

Die zwischen 136 und 191 kW (185 – 260 PS) starken Maschinen der Baureihe 8000 repräsentieren den neuesten Stand der Technik in Sachen Funktionalität und Ergonomie sowie eine Fülle bemerkenswerter Detaillösungen.

#### Zu verkaufen

Neu-Rasant 1903 SD

- Mörtel-Frontmähwerk SV

- Front-Bandrechen 3 ZR
evtl. Tausch-Möglichkeit
Neu-Pferderechen 38 ZK
Neu-Pferderechen 44 ZK
Natel: 077/28 04 65

Die John-Deere-Traktoren der Baureihe 8000 sind eine Entwicklung der John Deere Werke Waterloo im US-Bundesstaat Iowa unter Mitwirkung von Design-Spezialisten der Dreyfuss Associates Inc., New York.

